

Ein erlebnisreicher Vereinsausflug der SGU - Skiabteilung

Spaß und lehrreiches Erlebnis, unter diesen beiden Stichwörtern lässt sich der diesjährige Ausflug der Abtsteinacher Skiabteilung einordnen, zu dem der bis auf den letzten Platz besetzte Bus frühmorgens am vergangenen Samstag aufbrach.

Nach mehrstündiger Fahrt über die Autobahn und durch malerische Täler des Hochschwarzwaldes gelangte die Reisegruppe rechtzeitig zur Bahneröffnung in Todnau an. Diese Bahn am Hasenhorn ist ganzjährig und bei jedem Wetter in Betrieb. Die Abtsteinacher trafen es gut; zwar war es etwas kühl, doch vor allem herrschte trockenes Wetter bei teilweisem Sonnenschein. So hatten Jung und Alt auf Deutschlands spektakulärster Rodelbahn ihren Riesenspaß. Im Zweiersessellift ging es bequem zum Startpunkt, und von dort 2,9 km in Wellen, durch steile Kurven und durch drei tolle Kreisel ins Tal hinab.



Diesmal zur spektakulären Sommerrodelbahn in Todnau/Schwarzwald und zum Wildnispfad Baden Baden



Nach diesem besonders für die Kinder begeisterndem Erlebnis brachte der Bus die Ausflügler am Feldberg vorbei über die Schwarzwaldhochstraße am herrlich gelegenen Titisee entlang in den Nordschwarzwald. Zur Mittagszeit gab es unterwegs vom Vorstand ein bestens vorbereitetes Picknick.

Schließlich erreichte man das zweite Ausflugsziel, den Wildnispfad oberhalb Baden Badens. Schon auf der Anreise konnten die Reisenden die Spuren „Lothars“ erkennen. Viele Hektar Wald zerstörte der Orkan Lothar am 26.12.1999 in nur wenigen Minuten, in denen er ein Chaos aus umgestürzten Bäumen, aufgerichteten Wurzeln und geborstenen und zersplitterten Stämmen anrichtete. Mittlerweile ist der verwüstete Wald wieder aufgeforstet, die Narben durch junges Buschwerk und jungen Baumbestand beseitigt. Im Gegensatz hierzu wurde im Gebiet des Wildnispfades Baden Baden das Sturmholz nicht aufgearbeitet. Der Wald blieb auf einer Fläche von 70 Hektar weitgehend so erhalten, wie ihn der Orkan hinterließ. Es war wiederum ein besonderes Erlebnis insbesondere für die Kinder und Jugendlichen, durch richtigen Urwald über oder unter umgestürzte Stämme zu klettern, steile Abhänge zu überwinden oder kurze Stege zu erklimmen, um schließlich auf einer schwankenden Hängebrücke in den Adlerhorst zu klettern, eine Plattform hoch oben in den Baumwipfeln. Leider regnete es zeitweise, sodass besonders die Erwachsenen auf rutschigen Pfad und glitschige Baumstämme achten mussten, den Kindern trübte dies in keiner Weise deren Enthusiasmus. So kam niemand zu Schaden, schließlich erreichten alle wohlbehalten Abtsteinach, um den erlebnisreichen Tag im Vereinslokal „Zum Goldenen Hirsch“ ausklingen zu lassen.

